

PRESSEMITTEILUNG

enisyst vereinfacht die Installation von Ladesäulen in Tiefgaragen, Parkhäusern und auf Parkplätzen dank intelligentem Verteilersystem

Ladesäulen können ab jetzt mit dem einfach zu installierenden „Plug-and-Play“-System von enisyst überall angebracht werden. Dazu hat das Unternehmen aus Pliezhausen (Baden-Württemberg) ein intelligentes Verteilersystem entwickelt, das den Aufwand für die Elektroinstallation von Ladesäulen deutlich minimiert.

Pliezhausen, den 02. Juni 2020. Die Entwicklung in der Automobilbranche zeigt, dass der Bedarf an Ladestationen für Elektroautos in naher Zukunft stark ansteigen wird. Um sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, statten viele Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften, Stadtwerke und Hotels einen Teil ihrer Stellplätze mit Ladestationen für Elektroautos aus. Eine der größten Herausforderungen stellt dabei die Anbringung in Tiefgaragen oder Parkhäusern dar. Insbesondere die elektrische und kommunikationstechnische Anbindung der Ladepunkte kann zu hohen Kosten führen. Zudem wird bereits ab zwei Ladesäulen ein dynamisches Ladelastmanagement erforderlich, um den Hausanschluss nicht zu überlasten bzw. Lastspitzen gering zu halten.

Aus diesem Grund hat die enisyst GmbH ein System entwickelt, das es Elektroinstallateuren ermöglicht, Ladestationen inklusive intelligentem Last- und Lademanagement schnell und einfach zu installieren. „Anschließen und loslegen“ ist dabei wörtlich gemeint: Im Auftragsfall erhalten Installateure eine bereits vorkonfigurierte Verteilerbox, genannt „eni.hub“, die nur noch am Aufstellort angeschlossen werden muss. Dank des zweistufigen Verteilersystems ist die Installation denkbar einfach: es müssen lediglich ein Strom- und ein Netzkabel zum Hauptverteiler oder Hausanschluss verlegt werden. Da die Verteilerbox in der Nähe der Ladesäulen installiert wird, ist die Anzahl der zu verlegenden Kabel gering, was Material und Kosten spart. Nach erfolgter Installation wird von enisyst per Fernzugriff die Software aufgespielt. Danach ist das System einsatzbereit. Die individuelle Beratungsleistung ist dabei immer Teil des Leistungsumfangs.

Dynamisches Ladelastmanagement

Doch nicht nur der Aufwand für die Kabelverlegung wird mit dem Verteilersystem von enisyst deutlich reduziert. Ein weiterer Vorteil ist die intelligente Steuerung der Ladevorgänge, die je nach Netzauslastung zeitlich versetzt oder mit angepasster Leistung stattfinden. Möglich wird dies durch das integrierte dynamische Ladelastmanagement, das nicht nur eine Überlastung des Hausanschlusses, sondern auch der Anschlussleitungen vermeidet. An dieses System lassen sich zusätzlich auch Erzeugungsanlagen wie Batteriespeicher, PV- oder BHKW-Anlagen anbinden, wodurch die Beladung der Fahrzeuge zu einem Großteil mit lokal erzeugtem Strom erfolgen kann. Ein weiterer Vorteil des Systems von enisyst ist, dass es herstellerunabhängig funktioniert. Dies garantiert eine maximale Flexibilität, da die Kunden ihre Ladestationen frei auswählen und auch Ladestationen unterschiedlicher Hersteller miteinander kombinieren können. Die Ladeinfrastruktur kann außerdem bei steigendem Bedarf flexibel und unbegrenzt erweitert werden.

Alles aus einer Hand

Die enisyst GmbH unterstützt Elektroplaner und -installateure auf Wunsch beim kompletten Abwicklungsprozess: Beginnend bei der Beratung zur Wahl der Ladestationen über die Lieferung der benötigten Hardware bis hin zur Netz- und Systemintegration. Umfangreiche Analyse- und Fernwartungstools zur Datenanalyse und der Übermittlung der Abrechnungsdaten gehören ebenfalls zum Leistungsumfang.

„Dank unseres „Plug-and-Play“-Komplettpakets war es noch nie so einfach, ein intelligentes Lastmanagement zu installieren“, erklärt enisyst-Geschäftsführer Dr. Dirk Pietruschka. „Mit unserem Know-how im Bereich Ladelösungen möchten wir die Elektriker vor Ort unterstützen und ihnen ein Hilfsmittel bieten, um den effizienten Einsatz von Energie weiter voranzutreiben“.

Intelligente und kompakte Steuerung

Die vormontierte Verteilerbox *eni.hub* übernimmt das Lademanagement für bis zu acht Ladesäulen. Der eingebaute Controller ist mit dem Hauptcontroller im Bereich des Hausanschlusses verbunden und kann somit auch auf die zentralen Erfordernisse (Lastspitzenvermeidung, Nutzung von lokal erzeugtem Strom) reagieren. Außerdem werden alle relevanten Daten erfasst und über die firmeneigene, webbasierte Benutzeroberfläche

bereitgestellt. Werden mehr als acht Ladesäulen benötigt, können weitere Unterverteiler mit dem ersten Hub mittels einer einfachen Datenleitung verbunden werden. Dieser kann wiederum acht Ladesäulen regeln, benötigt aber keinen weiteren Controller.

Die verfügbare Netzanschlussleistung wird durch eine intelligente Steuerung der Ladepunkte optimal ausgenutzt. Das Last- und Lademanagement von enisyst verhindert eine Überlastung des Stromnetzes und reduziert Lastspitzen bzw. vermeidet sie gänzlich. Eine Begrenzung von Ladeleistungen und Priorisierung von Ladestationen sind weitere Zusatznutzen des Systems. Bei einer Kombination der Ladestationen mit Systemen zur Stromerzeugung, wie beispielsweise PV- oder BHKW-Anlagen, kann durch das intelligente Ladelastmanagement der Eigenstromverbrauch und somit die Wirtschaftlichkeit der Anlagen immens gesteigert werden.

Über enisyst:

Die enisyst GmbH entwickelt Lösungen für das Energiemanagement und die intelligente Steuerung komplexer Energiesysteme. Das Unternehmen bietet ein umfangreiches Messwesen und Monitoring für die Bereiche Gas, Wasser, Strom und Wärme sowie konkrete Steuerungslösungen für Heizung, Lüftung, Druckluft und den Betrieb von Ladesäulen an. enisyst vertreibt die Lösungen als Gesamtsystem sowohl für einzelne Gebäude als auch für komplette Quartiere. Zudem liefert enisyst Steuerungs- und Betriebsführungslösungen für Mieterstromobjekte und Stadtquartiere mit Wärme- und Arealstromnetzen mit SmartGrid-Anbindung.

Bildunterschriften:

Bild 1: Zweistufiges Lademanagement von enisyst erleichtert die Installation von Ladesäulen und Wallboxen.

Bild 2: Platzsparende Installation der Verteilerbox eni.hub im unmittelbaren Bereich der Ladestationen.

Herausgeber und Pressekontakt:

enisyst GmbH

Katrin Leitenberger, Marketing

Robert-Bosch-Str. 8/1

72124 Pliezhausen

Telefon: 07127-349 7987

E-Mail: katrin.leitenberger@enisyst.de

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar an den Pressekontakt wird gebeten.